

## **it@M – Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2018**

### **Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13107**

3 Anlagen

### **Bekanntgabe in der Sitzung des IT-Ausschusses vom 12.12.2018** Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag des Referenten**

Gemäß den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung (§ 19 EBV) und der Betriebsatzung (§ 4 Abs. 9) des Eigenbetriebs Dienstleister für Informations- und Telekommunikationstechnik der Stadt München (it@M) wird der Stadtrat halbjährlich über den Geschäftsgang, insbesondere über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Finanzplanes, anhand schriftlicher Unterlagen unterrichtet.

#### **1. Erster Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2018 (01.01. bis 30.06.)**

Das 1. Halbjahr entspricht grundsätzlich nicht 50 % des Gesamtjahres. Die einzelnen und wesentlichen Abweichungen sind daher im Folgenden erläutert.

#### **1.1. Entwicklung des Erfolgsplanes**

Die folgende Gliederung des Erfolgsplanes ermöglicht einen Einblick in die Entwicklung der wichtigsten Positionen. Die Tabelle enthält das Ergebnis des Vorjahres (2017 IST-Gesamtjahreszahlen), die IST-Zahlen des 1. Halbjahres 2018 (01.01. bis 30.06.), die Zahlen des Wirtschaftsplanes 2018 (Nachtrag) sowohl für das Gesamtjahr (100 %) als auch für das erste Halbjahr (50 %) 2018 bei der Anwendung einer linearen Verteilung.

Erträge und Aufwendungen	IST	IST	PLAN	PLAN	Plan- erreichung (von 100 %) 2018 in %
	2017 (100 %) Mio. EUR	1 HJ 2018 Mio. EUR	2018 (50 %) Mio. EUR	2018 (100 %) Mio. EUR	
Umsatzerlöse	172,35	84,76	105,30	210,61	40,25
Sonstige betriebliche Erträge	1,73	0,64	0,58	1,15	55,46
Erträge aus erhaltenen Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
<b>Summe Erlöse</b>	<b>174,08</b>	<b>85,40</b>	<b>105,88</b>	<b>211,76</b>	<b>40,33</b>
Materialaufwand	-63,35	-27,30	-40,23	-80,46	33,93
Personalaufwand	-53,00	-26,72	-30,11	-60,23	44,37
Abschreibungen	-23,94	-13,06	-13,90	-27,79	46,99
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-36,13	-18,83	-21,51	-43,03	43,76
<b>Summe betriebsgew. Aufwendungen</b>	<b>-176,42</b>	<b>-85,91</b>	<b>-105,76</b>	<b>-211,51</b>	<b>40,62</b>
<b>Ergebnis der betriebsgew. Tätigkeit</b>	<b>-2,34</b>	<b>-0,51</b>	<b>0,12</b>	<b>0,25</b>	<b>-205,65</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,52	-0,23	-0,45	-0,90	25,70
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-0,52</b>	<b>-0,23</b>	<b>-0,45</b>	<b>-0,90</b>	<b>25,70</b>
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Sonstige Steuern	0,00	0,00	-0,01	-0,02	0,00*
<b>Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss</b>	<b>-2,86</b>	<b>-0,74</b>	<b>-0,32</b>	<b>-0,66</b>	<b>111,61</b>

\* Aufgrund der Darstellung in Mio. EUR ist der Wert im IST für das 1. Halbjahr 2018 nicht ersichtlich

Der Wirtschaftsplan 2018 (Nachtrag) (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11867) wurde am 11. Juli 2018 vom IT-Ausschuss und am 25. Juli 2018 von der Vollversammlung genehmigt.

#### a) Umsatzerlöse

##### aa) Service Arbeitsplatz-Betreuung

Die Arbeitsplatzbetreuung wurde im Wirtschaftsplan 2018 (Nachtrag) mit einem Betrag in Höhe von 21,1 Mio. EUR für Arbeitsplätze LiMux und Windows für das Gesamtjahr berücksichtigt. Die tatsächlichen Umsätze zum 30. Juni 2018 beliefen sich auf 10,2 Mio. EUR und entsprechen dem Planniveau.

##### ab) Services Fachanwendungen

Im Wirtschaftsplan 2018 (Nachtrag) wurde für die Services Fachanwendungen ein Betrag in Höhe von 73,4 Mio. EUR (Gesamtjahr) angesetzt. Die tatsächlichen Umsätze zum 30. Juni 2018 beliefen sich auf 33,7 Mio. EUR.

Die Abweichung ist vor allem auf Fachanwendungen zurückzuführen, welche erst im Laufe des Jahres 2018 in Betrieb gehen und im Jahreswert des Wirtschaftsplans 2018 (Nachtrag) berücksichtigt wurden. Aufgrund der linearen Verteilung des Wirtschaftsplans kommt es hier zu einer Verschiebung.

ac) Telekommunikation

Die Umsätze aus Telekommunikationsleistungen wurden im Wirtschaftsplan 2018 (Nachtrag) mit einem Betrag in Höhe von 50,3 Mio. EUR (Gesamtjahr) berücksichtigt. Die tatsächlichen Umsätze zum 30. Juni 2018 beliefen sich auf 22,2 Mio. EUR.

Aufgrund der gegenüber dem Plan deutlich geringeren Abrufen bei den MobKom Services als auch durch Schulen liegen die Telekommunikationsleistungen zum Halbjahr 2018 erheblich unter Planniveau.

ad) Projektleistungen / Kontingente / Ertragszuschüsse / Hardwaremieten

<b>IT-Projektleistungen/ Sonstige Dienstleistungen/ Ertragszuschüsse</b>	<b>IST 1 HJ 2018</b>	<b>PLAN 2018</b>
	<b>Mio. EUR</b>	<b>Mio. EUR</b>
IT-Projektleistungen	13,9	49,8
Sonstige Dienstleistungen (Kontingente)	0,6	3,9
Hardwaremieten	1,3	5,9
Programm „Ausrüstung und Inbetriebnahme IT-Rathaus Moosach“	1,0	2,0
Vorhaben „Backup Rechenzentrum“	0,6	0,1
<b>Summe der IT-Projektleistungen/ Sonstige Dienstleistungen/ Ertragszuschüsse</b>	<b>17,4</b>	<b>61,7</b>

Im Wirtschaftsplan 2018 (Nachtrag) wurden für IT-Projektleistungen ein Betrag in Höhe von 49,8 Mio. EUR, für sonstige Dienstleistungen (Kontingente) ein Betrag in Höhe von 3,9 Mio. EUR, für Hardwaremieten ein Betrag in Höhe von 5,9 Mio. EUR, für das Programm „Ausrüstung und Inbetriebnahme IT-Rathaus Moosach“ ein Betrag in Höhe von 2,0 Mio. EUR und für das Vorhaben „Backup-Rechenzentrum“ ein Betrag in Höhe von 0,1 Mio. EUR angesetzt. Der Planansatz beträgt somit insgesamt 61,7 Mio. EUR.

Der tatsächliche Umsatz zum 30. Juni 2018 beträgt rund 17,4 Mio. EUR (13,9 Mio. EUR für IT-Projektleistungen, 0,6 Mio. EUR für sonstige Dienstleistungen (Kontingente), 1,0 Mio. EUR für das Programm „Ausrüstung und Inbetriebnahme IT-Rathaus Moosach“ sowie 0,6 Mio. EUR für das Vorhaben „Backup-Rechenzentrum“ und 1,3 Mio. EUR für Hardwaremieten).

Die Erlöse für die erbrachten Personalleistungen sind im vollem Umfang bis Ende Juni 2018 abgerechnet und in dem Betrag enthalten, für sonstige Aufwendungen (kalkulatorische Zinsen, kalkulatorische Abschreibungen sowie Wartungskosten) aufgrund der Verrechnungssystematik nur bis einschließlich Mai.

Zum Zeitpunkt der Beschlusserstellung geht it@M davon aus, dass bei den Vorhaben und Kontingenten mit einer deutlichen Planunterschreitung zu rechnen ist. Vorhaben wie z. B. die Neo-IT, Orga-IT (RBS), WiFa-Bau liegen aufgrund von Projektverzögerungen derzeit deutlich hinter Plan. Es ist derzeit nicht damit zu rechnen, dass dies bis zum Jahresende aufgeholt wird. Bei den Zuwendungen werden die Planüberschreitungen beim Backup-Rechenzentrum durch Unterschreitungen beim Programm „Ausrüstung und Inbetriebnahme IT-Rathaus Moosach“ großteils kompensiert.

#### ae) Multifunktionsgeräte

Im Wirtschaftsplan 2018 (Nachtrag) wurden für die Multifunktionsgeräte ein Betrag in Höhe von 2,9 Mio. EUR (Gesamtjahr) angesetzt. Die tatsächlichen Umsätze zum 30. Juni 2018 beliefen sich auf 1,3 Mio. EUR.

#### b) Materialaufwand

Der Materialaufwand in Höhe von 27,3 Mio. EUR enthält im Wesentlichen Aufwendungen für externe Dienstleister in Höhe von 16,4 Mio. EUR, Aufwendungen für Telekommunikation in Höhe von 7,0 Mio. EUR und Aufwendungen für Hardware in Höhe von 2,1 Mio. EUR. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Bekanntgabe geht it@M davon aus, dass die im Wirtschaftsplan 2018 (Nachtrag) geplanten Materialaufwendungen in Höhe von 80,5 Mio. EUR bis zum Wirtschaftsjahresende ausreichend sind.

Zum Zeitpunkt der Beschlusserstellung prognostiziert it@M eine Planunterschreitung im Bereich der externen Unterstützungsleistungen und der Telekommunikationsaufwendungen. Dies korrespondiert mit den geringeren Umsätzen bei den Telekommunikationsdienstleistungen sowie bei den Vorhaben und Kontingenten.

#### c) Personalaufwand

Der Personalaufwand zum 30. Juni 2018 in Höhe von 26,7 Mio. EUR ist im Vergleich zum Vorjahr (Stand: 30. Juni 2017; 24,8 Mio. EUR) um 1,9 Mio. EUR gestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf entsprechende Neueinstellungen zurückzuführen.

Aufgrund der vorliegenden Zahlen geht it@M davon aus, dass die im Wirtschaftsplan 2018 (Nachtrag) geplanten Gehaltsaufwendungen in Höhe von 60,2 Mio. EUR bis zum Wirtschaftsjahresende eingehalten werden.

#### d) Abschreibungen

Die Abschreibungen zum 30. Juni 2018 in Höhe von 13,1 Mio. EUR sind im Vergleich zum Vorjahr (Stand: 30. Juni 2017; 10,5 Mio. EUR) um 2,6 Mio. EUR gestiegen und liegen bei einem Planwert von 27,8 Mio. EUR auf Planungsniveau. Aufgrund der Beschränkung auf betriebskritische Investitionen während der haushaltslosen Zeit, ist mit einem Anstieg der Investitionen und damit der Abschreibungen im 2. Halbjahr 2018 zu rechnen.

Insgesamt geht it@M davon aus, dass die im Wirtschaftsplan 2018 (Nachtrag) geplanten Abschreibungen in Höhe von 27,8 Mio. EUR bis zum Wirtschaftsjahresende ausreichend sind.

#### e) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 18,8 Mio. EUR beinhalten im Wesentlichen Raumkosten (3,8 Mio. EUR), Aufwendungen für die Instandhaltung von Gebäuden (1,2 Mio. EUR), die Instandhaltung von Software und IT-Hardware (8,0 Mio. EUR), Lizenzkosten (2,1 Mio. EUR), Kosten für das Backup Rechenzentrum (0,9 Mio. EUR) sowie sonstige Personalaufwendungen (0,5 Mio. EUR).

Aufgrund der vorliegenden Zahlen geht it@M davon aus, dass die im Wirtschaftsplan 2018 (Nachtrag) geplanten sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 43,0 Mio. EUR bis zum Wirtschaftsjahresende eingehalten werden.

Aufgrund der geringeren prognostizierten Umsätze ist auch hier mit einer Planunterschreitung zu rechnen.

## 1.2. Entwicklung des Vermögensplans

Die folgende Tabelle ermöglicht einen Einblick in die Entwicklung der wichtigsten Positionen.

Investitionen	IST	PLAN	Plan-
	1 HJ 2018	2018	erreichung
	Mio. EUR	Mio. EUR	(von 100%) 2018 in %
a) Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	4,7	15,0	31,4
b) Grundstücke und Bauten	0,0	0,0	-
c) Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	12,1	30,2	40,0
d) Anlagen im Bau	2,3	0,0	-
<b>Summe der Investitionen</b>	<b>19,1</b>	<b>45,2</b>	<b>42,2</b>

### 1.2.1. Investitionen

#### a) Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Im 1. Halbjahr 2018 wurden hier Investitionen in Höhe von 4,7 Mio. EUR getätigt. Der Ansatz im Wirtschaftsplan 2018 (Nachtrag) für das Gesamtjahr beträgt 15,0 Mio. EUR. Aufgrund der haushaltslosen Zeit wurden im 1. Halbjahr 2018 lediglich betriebskritische Investitionen vorgenommen. Im 2. Halbjahr 2018 geht it@M daher von einem deutlichen Anstieg der Investitionen aus.

#### b) Grundstücke und Gebäude

Die Übergabe und damit der Übergang von Nutzen und Lasten des Rechenzentrums auf it@M erfolgte am 16. Juni 2015. Im Zuge der Aktivierung erfolgte eine Reklassifizierung des Rechenzentrums von „Anlagen im Bau“ auf „Grundstücke und Bauten“. Die Endrechnung der letzten Abschlagszahlung war zum 30. Juni 2018 noch ausstehend. Die Aktivierung des Rechenzentrums erfolgte daher auf der Grundlage der vorliegenden Abschlagszahlungen sowie des Kaufvertrages mit der Stadtwerke München GmbH.

#### c) Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen

Im 1. Halbjahr 2018 wurden in diesem Bereich Investitionen in Höhe von 12,1 Mio. EUR getätigt. Der Ansatz im Wirtschaftsplan 2018 (Nachtrag) für das Gesamtjahr beträgt 30,2 Mio. EUR. Ebenso wie bei den Investitionen im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände geht it@M aufgrund von ausschließlich betriebskritischen Investitionen während der haushaltslosen Zeit im 1. Halbjahr 2018 von einem deutlichen Anstieg der Investitionen im 2. Halbjahr 2018 aus.

### **1.2.2. Kreditaufnahme**

Im 1. Halbjahr 2018 hat it@M Tilgungen in Höhe von 9,1 Mio. EUR für bereits in den Vorjahren aufgenommene Kredite getätigt.

Im ersten Halbjahr wurde ein neuer Kredit in Höhe von 16,3 Mio. EUR aufgenommen. Dabei wurden bereits genehmigte und noch nicht verwendete Kreditvolumina aus Vorjahren verbraucht.

### **2. Zusammenfassung und Ausblick**

Zum 30. Juni 2018 weist it@M einen Verlust in Höhe von 0,7 Mio. EUR aus.

Dieser Betrag steht dem Planansatz zum 1. Halbjahr 2018 in Höhe von - 0,3 Mio. EUR im Wirtschaftsplan 2018 Nachtrag gegenüber.

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Bekanntgabe geht it@M davon aus, dass it@M im Plan bleibt.

### **3. Beteiligungen**

Der Korreferent des IT-Referates, Herr Stadtrat Progl, der Verwaltungsbeirat von it@M, Herr Stadtrat Dr. Florian Roth, die Stadtkämmerei, das Revisionsamt, das Personal- und Organisationsreferat sowie der Gesamtpersonalrat haben einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

#### **Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

## **II. Bekannt gegeben**

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Thomas Bönig  
Berufsm. Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III.  
über die Stadtratsprotokolle

**an das Direktorium - Dokumentationsstelle**  
**an die Stadtkämmerei**  
**an das Revisionsamt**  
z. K.

V. **Wv. -it@M-Beschlusswesen**